

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssel  Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 55.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 70.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 8.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 5.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 10.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 20.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 30.—, die 108 mm breite
Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 36.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 12.—, 25.—,
33.— u. Mk. 40.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 14.—, 30.—, 36.— und Mk. 44.—. Anzeigen-
annahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

Nr. 257.

Donnerstag, 14. September 1922.

56. Jahrgang

Auswärtiger Ärztebesuch in Wiesbaden.

Der bekannte Balneologe, Privatdozent Professor Dr. Zörkendörfer von der deutschen Universität Prag ist hier mit 35 Teilnehmern einer ärztlichen Studienreise, Ärzten und Medizinstudierenden, zur Besichtigung der Kur- und Badeeinrichtungen der deutschen Bäder gestern von Soden kommend, hier eingetroffen. Herr Stadtmedizinalrat Dr. Friedländer begrüßte die Teilnehmer der Gesellschaft im Namen des Magistrats und übernahm selbst die fachmännische Führung durch die Kur-einrichtungen und Badeanlagen. Von hier begaben sich die Teilnehmer der Reise mit ihren Damen nach Kreuznach.

Aus dem Kurhaus.

Gartenfest.

Das für Mittwoch angekündigt gewesene Gartenfest mit Feuerwerk ist des regnerischen Wetters wegen auf nächsten Montag, den 18. September, verlegt.

Klassiker-Abend.

Heute Donnerstag findet ein Klassiker-Abend des Kurorchesters unter Kurkapellmeister Jrmers Leitung im Abonnement statt.

Bruchbänder, Leibbinden

werden nach Maß und unter Garantie
für guten Sitz angefertigt.
Auch weibliche Bedienung.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

„Don Pasquale“.

Die Wiederholung von „Don Pasquale“ am Samstag im Kurhaus ist ebenfalls in Originalbesetzung des Frankfurter Opernhauses unter Regie von Paul Wartenberg angesetzt. Die Hauptrollen sind mit Fritz Joki, Richard von Schenck, John Gläser und Adolf Permann besetzt. Die Erstaufführung der Oper in dieser Besetzung fand bekanntlich mit ausserordentlichem Erfolg vor kurzem im Kurhaus statt.

Vortragsreihe „Die Romantik und der deutsche Mensch“ im Kurhaus.

Am dritten Abend innerhalb dieser Reihe sprach am Dienstag im kleinen Saal Herr Professor Dr. Oskar Walzel über die „Dichtung der deutschen Romantik“. Der früher an der Technischen Hochschule zu Dresden, jetzt an der Bonner Universität wirkende Gelehrte genießt seit langem einen bedeutenden Ruf als Kenner und Deuter unserer Literatur, und so konnte man seinem Vortrag mit grossen Erwartungen entgegensehen. Man wurde wahrlich hierin nicht getäuscht. Schon der freie, formvollendete Vortrag war ein Genuss an sich. Kein dichterischer Hymnus, kein geistreiches Essay, sondern die akademische Erörterung eines Gelehrten, der aus vollster Beherrschung des Stofflichen heraus eine bedeutende literarische Erscheinung vor den Hörern darlegt und seine persönliche Auffassung durch Nachweise und Quellenbelege zu erhärten sucht. Und gerade diese persönliche Auffassung und dieses auf eigenen Studien aufgebaute Bild, das Walzel von der Romantik entwarf, war das Interessante. Da zeigte sich freilich wieder, was bei allen

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbaden als Kongressstadt.

Der in Freiburg tagende Weinbaukongress hat den einstimmigen Beschluss gefasst, seine nächstjährige Tagung hier abzuhalten.

— **Ermäßigung der Gebühren im Paket- usw. Verkehr nach dem Ausland.** Der deutsche Gegenwert des Goldfranken bei der Gebührenerhebung im Auslands-Paket- und Telegrammverkehr ist mit Wirkung vom 4. September an auf 250 Mark herabgesetzt worden. Dieses Umrechnungsverhältnis ist auch für die Wertangabe auf Paketen und Briefen, sowie auf Kästchen mit Wertangabe nach dem Ausland maßgebend. Für Ferngespräche nach dem Ausland werden entsprechend ermäßigte Gebühren erhoben werden. Nähere Auskünfte erteilen die Postanstalten.

m. Sandbichlers Bauerntheater gab am zweiten Abend seines Gastspiels im „Kleinen Haus“ Anzengrübners Schauspiel „Meineidbauer“. Das Theater war voll besetzt, das Publikum nahm die Dichtung mit starkem Beifall auf. Unter den Darstellern fiel wieder Benno Hirtreiter mit seiner gelungenen und menschlich wahren Wiedergabe des Kreuzweghofbauern angenehm auf.

Ausstellung

Pariser
Modelle

Kleider

Hüte

J. BACHARACH

Sport.

— **Amerika behält den Davis-Pokal.** Nachdem die Mannschaft der Vereinigten Staaten die beiden ersten Einzelspiele, die Australier ihrerseits das Doppelspiel gewonnen hatten, brachte bereits das Dienstag auf den Plätzen des West Side Tennis Club in Forest Hill ausgetragene dritte Einzelspiel die Entscheidung, indem der

Amerikaner Johnston leichter, als man erwartet hatte, den Australier Patterson 6:2, 6:2, 6:1 schlug. Amerika hat demnach drei von den fünf Spielen gewonnen und bleibt für dieses Jahr Inhaber der Trophäe.

— **Der spanische Königspreis** von 500 000 Pesetas, das wertvollste Rennen der Welt, wurde am Sonntag in San Sebastian zum erstenmal gelaufen. Sieger wurde Ruban (Lyne), der dem König Alfons gehört, vor dem Franzosen Randbur (Gaudinet) und Le Predige (Winkfield). Toto: 236 Sieg, 41, 28, 12 1/2 Platz.

Bankkommandite

Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48

(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Bürsenaufträgen.

Telefon: 5899, 5930, 6306

Neues vom Tage.

— **Schenkung eines Deutschamerikaners.** Dr. Rudolf Meyer-Riefstahl aus Neu York hat dem städtischen Altertumsmuseum in Göttingen eine wertvolle Gemäldesammlung aus dem Nachlasse seines Vaters, des Göttinger Universitätsprofessors Dr. Wilhelm Meyer, geschenkt. Wohl das wertvollste Bild dieser Sammlung ist ein Ölporträt des Dichters Johann Heinrich Voss, des Präsidenten des Göttinger Hainbundes.

— **Fliegerhochzeit in der Luft.** Vor ein paar Tagen wurde hoch in den Lüften über Neu York eine Flieger-ehe geschlossen. Der Bräutigam, ein bekannter amerikanischer Fliegeroffizier, führte während der Zeremonie selbst die Maschine, mit der er in den Hafen der Ehe flog. Es war das letztemal in seinem Leben, dass er selbst zu bestimmen hatte, wohin die Fahrt gehen sollte. Seine junge Frau machte nämlich sofort, nachdem sie ihm rechtmäßig angetraut war, von dem Recht des Stärkeren Gebrauch und verbot ihm das weitere Fliegen. Sie will in ihrer Ehe selbst das Steuer in der Hand halten.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr Fernsprecher 3690

Vorträgen bis jetzt zutage getreten ist, dass der so vielfarbig schillernde Begriff des „Romantischen“ einer eindeutigen Definition völlig widerstrebt und jeder eben ihn anders deutet. Aber abgesehen von allem Problematischen, und Einseitigen, das naturgemäß auch den Ausführungen Walzels anhaftete, bietet seine Erklärung des „Romantischen“ als des schlechthin Deutschen im Gegensatz zum antiken und romanischen Formideal einen Schlüssel gleichsam der wenn nicht alle, so doch die wesentlichsten Züge jener literarischen Bewegung dem Verständnis erschliesst. Auf jeden Fall bot der Vortrag das Beste, was solch ein Abend leisten kann, er gab jedem eine Fülle von Anregungen mit nach Hause, die zu persönlicher Auseinandersetzung mit den Problemen nötigen. Die Zuhörer dankten dem Redner durch ausserordentlich herzlichen Beifall. H.

Im Staatstheater

gastierte am Dienstag als „Elsa“ in „Lohengrin“ Frau Lubin von der Grossen Oper in Paris. Ihre ausserordentlichen gesanglichen und darstellerischen

Vorzüge, die an dieser Stelle schon gelegentlich ihres früheren Gastspiels als „Margarete“ in Gounods gleichnamiger Oper rühmend anerkannt wurden, erwies sie auch an diesem Abend. Ihr frisch und hell aufstrebender Sopran entwickelte in allen Lagen eindringlichen Klangreiz und gab allen Gefühlsaffekten treffsicheren Ausdruck, der durch klug bemessenes Spiel und lebensvolle Mimik noch vertieft und gestützt wurde. Dass die Künstlerin deutsch sang — warum nicht auch den Schlussakt? —, muss ihr noch besonders hoch angerechnet werden.

Mit dem Gast wetteiferten unsere besten Kräfte in edlem Wettstreit: Herr Scherer in der Titelrolle, Herr Abendroth als „König Heinrich“, Herr Roth als „Telramund“, Herr Geisse-Winkel als „Heerrufer“ und Fräulein Haas als „Ortrud“, sie alle liessen ihre prachtvollen Stimmen in reicher Schattierung voll und ganz ausströmen und gestalteten die Aufführung zu ihrem Teil zu einer glänzenden, die nur durch einige recht merkwürdige Intonationsschwankungen des Chors und durch die Unruhe eines Teils des Publikums während der Vorspiele zu den Akten gestört wurde. Allen Mitwirkenden wurde rauschender Beifall gespendet. fz.

Matheus Müller
ELTVILLE

Ausflug mit dem Kurauto: Tagesfahrt: 10 Uhr: Bad Ems über Kemeler Heide oder: 9 Uhr: Bad Ems, zurück über Braubach-Markburg-Nastätten. 2 Uhr: Kiedrich-Rheingau-Ruine Scharfenstein.
Vorverkauf von Fahrscheinen Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nur bei genügender Beteiligung:

Letzte Rheinfahrt der Kurverwaltung

mit Dampfboot d. Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach

Assmannshausen
und zurück.

Abfahrt: 10 Uhr vormittags Strassenbahnhaltestelle „Kurhaus“ (Kaiser-Friedrich-Platz) nach Biebrich.

10.50 Uhr mit Schnelldampfer von Biebrich nach Assmannshausen.

Ankunft in Assmannshausen 12.20 Uhr.

1 Uhr: Mittagessen in Assmannshausen, „Hotel Krone“ (Tafelmusik). Alsdann nach Belieben Gelegenheit zum Besuch der Burg Rheinstein, des Niederwalds, von Bingen oder Rüdesheim.

Gelegenheit zu Boot- und Nachenfahrten.

Rückkehr:

Abfahrt: 7.10 Uhr Assmannshausen

7.35 Bingen

7.50 Rüdesheim

An Bord: 7.30 Uhr Gemeinsames Abendessen.

Während der Rückfahrt: Konzert und Schiffball.

Kartenzahlung bis spätestens Dienstag, den 12. Sept. 1922, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses. Die gelösten Karten können der notwendigen Vorbestellungen wegen nicht zurückgenommen werden.

Preis (einschl. elektr. Bahn, Schifffahrt, Mittagessen ohne Wein in Assmannshausen, Abendessen an Bord): 1000 Mk.

Später gelöste Karten kosten 1050 Mk.

Ankunft in Wiesbaden etwa 10 Uhr.

Vormittags 11-12 Uhr nur bei geeigneter Witterung:

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

1. Mit frohem Mut, Marsch Hahn
2. Ouverture zur Operette „Banditenstreiche“ Suppé
3. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ Verdi
4. Lieder der Liebesnacht, Walzer Lincke
5. Potpourri aus der Operette „Der Mikado“ Sullivan
6. Gruss vom Rhein, Marsch Kraft

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr.

406. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Iphigenia in Aulis“ Ch. Gluck
2. Impromptu in C-moll F. Schubert
3. Jota Aragonesa M. Glinka
4. Gebet aus „Rienzi“ R. Wagner
5. Aegyptischer Bajaderentanz aus „Djamileh“ G. Bizet
6. Fantasie aus „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
7. Künstlerleben, Konzert-Marsch F. Teil

Von 4-6 1/2 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE JAZZ-BAND.

Eintritt: 150 Mark

(einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung)

Zuschauerkarte (Galerie): 30 Mk.

einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.

Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr.

407. Abonnements-Konzert.

Klassiker-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture in D-dur G. F. Händel
 2. Introduction, Choral und Fuge J. S. Bach
 3. Symphonie, D-dur in einem Satz W. A. Mozart
 4. Ouverture zu „Egmont“ L. v. Beethoven
 5. Symphonie Nr. 12, B-dur Jos. Haydn
- I. Largo — Allegro vivace.
II. Adagio.
III. Menuetto.
IV. Finale — Presto.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Georgstr. 14

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Donnerstag, den 14. September 1922. 217. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Aufgehobenes Abonnement.

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo v. Hoffmannsthal.
Musik von Richard Strauss.

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Emilie Frick
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Alex. Nosalewicz
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus grossem Haus	Marta Bommer
Herr von Faninal, ein reicher Neugeldler	Nic. Geisse-Winkel
Sophie, seine Tochter	Th. Müller-Reichel
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Gast
Valzacchi, ein Intrigant	Heinrich Schöna
Annina, seine Begleiterin	Lilly Haas
Ein Polizeikommissar	Fritz Mochler
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Karl Anton
Der Haushofmeister bei Faninal	Hans Schuh
Ein Notar	Franz Biehler
Ein Wirt	Walter Keune
Ein Sänger	L. Hoffmann
Ein Gelehrter	Ferdin. Wenzel
Ein Arzt	Guido Lehmann
Ein Flötist	Willem Russel
Ein Feiseur	Heinr. Weyrauch
Dessen Gehilfe	Ludwig Dörner
Eine adelige Witwe	Ins. Schwartz
	Betta Gleber
	Helma Frank
	Elisabeth Schmidt
	Paula Erichsen
	Karl Endner
	Robert Remstedt, Max Böhm
	Florenz Carl, Heinrich Preuss
	Emil Bahrdt
	Hans Bernhöft, Hans Zeiler, Herm. Lautemann, Herm. Nerking.
	Friedrich Schmidt, H. Weyrauch
	(Andr. Becker, A. Wutschel)
	(Florenz Carl, F. Wenzel)
	Karl Brill
	Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste.
	Musikanten. Zwei Wächter. Vier kleine Kinder.
	Verschiedene verdächtige Gestalten.
	In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.
	Musikalische Leitung: Professor Franz Mannstaedt.
	Anfang 6 1/2 Uhr. Ende etwa 10 1/2 Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Gyges und sein Ring“. Abonnement B.
Samstag, 7 1/2 Uhr: „Salome“. Aufgehobenes Abonnement.
Sonntag, 6 1/2 Uhr: „Oberon“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Donnerstag, den 14. September 1922. 161. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

1. Vorstellung. Stammreihe I.
Der Raub der Sabinerinnen
Schwank in vier Akten von Franz u. Paul v. Schönthan
in Szene gesetzt von Max Andriane.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Paul Wiegner
Friederike, dessen Frau	Amalie Landien
Paula, deren Tochter	Toni Portzehl
Dr. Neumeister	Gustav Schwab
Marianne, seine Frau	Helga Nielsen
Karl Gross	Fr. Prüter
Emil Gross, genannt Sterneck, sein Sohn	Karl Ludwig Diehl
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Max Andriane
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Marga Kuhn
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Doris Voss
Meissner, Schuldner	Hans Scheidweiler
Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.	
Spielleitung: Max Andriane.	
Nach dem zweiten Akt 12 Minuten Pause.	
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.	

Freitag, 7 Uhr: „Das Dreimäderlhaus“. Stammreihe III.
Samstag, 7 Uhr: „Das Fackelboot“. Stammreihe IV.
Sonntag, 7 Uhr: „Der blaue Heinrich“. Aufgeh. Stammkarten.

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 545 u. 6473

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904,
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Führer
Lederwaren
und
Kofferhaus
Grosse
Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage, — 12 Schaufenster.

Mädler-Schrankkoffer

14 verschiedene Modelle zu Mädler's Katalogpreisen

PELZE

Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9
Telefon 6534

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Emilie Frick
Alex. Nosalewicz

Maria Bommer

Nic. Goisse-Winkel
Th. Müller-Reichel

Gast
Heinrich Schorn
Lilly Haas
Fritz Meßler

Karl Anton
Hans Schuh
Franz Biehler
Walter Kenna
L. Hoffmann
Ferdin. Wenzel
Guido Lehmann
Willem Russel
Heinr. Weyrauch
Ludwig Dörner
Ina Schwartz
Betta Gleber
Helm. Frank
Elisabeth Schmidt
Paula Erichsen
Karl Endner
Ced. Max Böhm
Heinrich Preuss
Bahrdt.

Hans Zeller, Herm.
Herm. Nerking.
idit, H. Weyrauch
Becker, A. Wutsche
Carl, F. Wenzel
Karl Brill
Personal. Gäste.
keine Kinder.
alters.

ang Maria Theresias
Mannstadt.
de etwa 10 1/2 Uhr.

Abonnement B.
enes Abonnement.
enes Abonnement.

ater):
St. Vorstellung.
ehoben.
Stammreihe I.
innen
al v. Schönthal
riane.

aul Wiegner
malie Laudien
oni Portzehl
ustav Schwab
aga Nielsen
r. Prüter
arl Ludwig Diehl
ax Andriano
arga Kuhn
oris Voss
aus Scheidweiler
sche Stadt.
no.
a Pause.
de gegen 10 Uhr.

Stammreihe III.
reihe IV.
eb. Stammkarten.

1903, 1904,
1905, 1906.

fer
reisen

rant
Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen outfitting house of central Germany. —



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

SPEZIALITÄT:

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen
Ateliers unter fachmännischer Leitung

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

Bad Schlangenbad

Hotel Kaiserhof

Familien-Hotel ersten Ranges

Telefon 11

Kaiserhof-Terrasse

Vornehmes Restaurant und Café

Telefon 11

Besitzer: Josef Bremser



Wein-Restaurant Hotel Hahn

Telephon 4598

Spiegelgasse 15

Am Kochbrunnen

Frischer Kummer

Nach dem Souper ab

10 Uhr abends:

Jazz-Band

Malossol-Caviar

Tanz

Wein-u. Bier-Restaurant

Mutter Engel

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers. 681

Erstklassige Küche.

Prima Weine. Export-Biere.

Erven Lucas

BOLS

1 Min.
vom
Kurhaus

Einzige am Platze
Webergasse 9
Inh. Frau A. Berghäuser

Café — Conditorei

MALDANER

Telefon 884 Marktstrasse 34

(Telefon 134 Brot- und Feinbäckerei)

764

A vendre pour cause de départ:

Jolie maison à quatre étages et quartier meublé
de 5 pièces avec maison arrière près Kaiser-
Friedrich-Ring au prix de Mk. 2500 000.—

S'adresser à Ch. Zelter, Röderstr. 42,
Wiesbaden. Tel. 5324.

Zu verkaufen wegen halber:

Nähe Kaiser-Friedrich-Ring, hübsches 4 Etagen-
haus mit möbl. 5 Zimmerwohnung und Hinterhaus
zum Preise von Mk. 2500 000.—

Durch K. Zelter, Röderstr. 42, Wiesbaden.
Tel. 5324.



Regelmäßiger Passagier- und
Frachtverkehr mit eigenen Dampfern

Von BREMEN nach

NORD-AMERIKA u. SÜD-AMERIKA

Vorzügliche Passagier-Einrichtungen
für alle Klassen. Anerkannt vorzügliche Ver-
pflung, geräumige Promenadendecke, be-
hagliche Gesellschaftsräume. Beste hygie-
nische und sanitäre Einrichtungen.

Auskünfte, Drucksachen und Platzbelegung durch:
in Wiesbaden:
Lloydreisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56
in Langenschwalbach:
Georg Heiler, Brunnenstrasse 51
in Mainz: Lloydreisebüro L. Lyssenhof & Co.
G. m. b. H., Kaiserstrasse 7. 708

PARK-KABARET (WILHELMSTRASSE)

Das glänzende
September-Programm

mit dem unübertroffenen Conférencier

PAUL MORGAN

dem Tänzerpaar 969

CLAIRE & LIESERL TABEL

und den übrigen Glanznummern

Sauer's Tanzschule

Adelheidstrasse 33 — Fernruf 6010

Unterricht in allen modernen und

Einzel-Unterricht und in Klassen

Anmeldungen jederzeit



Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos

Pianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

KINEPHON

„Jugend“

Das Drama einer Liebe

in 5 Akten

von Max Halbe

mit

Grete Reinwald

und

Theodor Loos

Der Kampf

mit dem Drachen

Lustspiel in 3 Akten

mit Hilde Wörner.

Einlage:

Hypnose-Film.

Beginn 4, 6 1/4 u. 8 1/2 Uhr.

Fatty in der Garage

Komödie in 2 Akten.

Beginn 4, 6 1/4 u. 8 1/2 Uhr.

WALHALLA

Der prachtvolle

Monumentalfilm:

Die Jungfrau von

Orleans

7 Akte.

10000 Mitwirkende.

Gewalt Schlachtenzenen.

Prunkhafte Ausstattung.

Beginn 4, 6 1/4 u. 8 1/2 Uhr.

Grosse Rennen zu Wiesbaden

veranstaltet vom Comité des Courses

Sonntag, den 17. September

nachmittags 2 Uhr

Extrazug ab Wiesbaden 1 1/2, ab Mainz 1 1/2. Elektrische

Bahn viertelstündlich. Auto-Omnibusse.

Totalisator. / Ia. Restauration.



Piano und Musikhaus

Franz Schellenberg

gegr. 1864 :: Telef. 6444

Kirchgasse 33

Filiale: 14018

Tennistrasse 28

Schirme Man fordere

Reparieren, Modernisieren,
Neuüberziehen, Fach-
gemäße Ausführung.

W. Kirchhof

Kleine Langgasse 1

Ecke Wagemannstrasse

Kein Laden.

Wiesbaden

Sportveranstaltungen im Herbst

17. bis 23. September:

Grosses Tennis-Turnier

21. und 24. September:

Grosse Herbstrennen

Auskünfte durch das Städtische Verkehrsbüro.

Walkmühlstr. 61/63

Telephon 253

736

Hotel „Der Lindenhof“

(Inhaber: Franz Meyer)

Familien-Hotel I. Ranges

Angenehmer köstlicher Aufenthalt auf den Park-Terrassen / Café sowie Abend-Künstler-Konzerte / Vornehmes Wein-Restaurant / Gut gepflegte Küche / Reichhaltige Wein- und Speisekarte / Diners / Soupers / Billige Pensionspreise.

Haltestelle
Strassenbahnlinie 3





J. GUTTMANN
LANGGASSE 13

**FÜHRENDES HAUS
FÜR DAMEN-
CONFECTION
& STOFFE**

**NIEDERLAUFUNG
NÜRNBERG
WÜRZBURG
AUGSBURG
FRANKFURT/M
COLN/RHEIN
DUISBURG
WIESBADEN**



GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN

FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

GALERIE BANGER
Luisenstr. 9

SONDER-AUSSTELLUNG

Prof. Wilh. Steinhausen
M. Paquet-Steinhausen
Gemälde / Zeichnungen / Grafik.

Ferner

KUNSTGEWERBE

Antike Möbel / Künstlerpuppen
Porzellane / Metallkunst.

ZWEIFGESCHÄFT WILHELMSTR. 8

Leinenhaus
Gg. Hofmann

WIESBADEN
LANGGASSE 37

701

Dentist W. LANKE, Langgasse 16

Sprechstunden 9-1 u. 2-5 ausser Samstag Nachmittag
Künstl. Zahnersatz m. Kautsch.- u. Goldpl. Anfertigung
kleinerer Gebisse u. sachgemäße Reparatur wie Klammer-
bruch, Zahn- u. Plattensprung, innerhalb 3-6 Stunden.
Umarbeit. schlecht passender Gebisse u. zu kurzer, nicht
schliessender Kronen und Brücken.
Zahnschmerzbesitzung - Plombierungen.

Kunsthandlung
Reichard

Taunusstrasse 18

Aparte Photorahmen
Holzschnitte und Radierungen
Kunstblätter

672

„Maxim“

Vornehmstes Weinrestaurant
Eleganteste Bar-Zigeunermusik

Webergasse 8 Tel. 315
Ab 7 Uhr Speisen à la carte

Gebrüder Simon Kaffee- u. Tee-Handlung **Wiesbaden**

Telef. Nr. 20 Weingrosshandlung **Nicolasstr. 9**
eine der ältesten Firmen am Platze

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc.
Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause

Nicolasstrasse Nr. 9

woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.

Export nach allen Weltteilen



Sägeschärfscheiben

**Hobelmesser-
scheiben**

liefert prompt

und bei konkurrenzlosen Preisen

Mitteldeutsche Schmirgel-Werke

Aktien-Gesellschaft

Butzbach (Oberhessen)

TELEFON 21 / Telegramm-Adresse: SCHMIRGEL-WERKE

M. STILLGER

Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.

WIESBADEN

Häfnergasse 16.

Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1848.

Streng Neu eröffnet Streng

**Jüdisches
Speisehaus**

Gute Küche 853
Mässige Preise

H. Kanel, Geisbergstr. 14.

**Atlantic-
Cabaret**

Kirchgasse 15

Inhaber: Jos. Kirchner.
Direktion: Martin Schiffgen.

Tägl. abends 8 Uhr:

Erster Teil:

**Das bunte
Kabarett-
Programm**

11 Attraktionen.

Zweiter Teil:

**Ein Tanzfest
im Atlantic.**



Samstag, den 16. September 1922
8 Uhr im Kurgarten
(bei ungesegneter Witterung im grossen Saale)

Don Pasquale

Komische Oper in 3 Akten von G. Donizetti.
In der Bearbeitung von Otto Julius Bierbaum
und Wilhelm Kleeefeld.

Regie: I. V. Franz Wartenberg.
Musikalische Leitung: Egon Bloch.

MITWIRKENDE:

Don Pasquale, ein alter Junggeselle	R. v. Schenck
Ernesto, Pasquales Neffe	John Glaser
Doktor Malatesta, Arzt	Adolf Permann
Norina, eine junge Witwe	Fritzi Jokl
Ein Notar	Emil Standenmeyer
Ein Kammerdiener	Albert Mecklenburg
Ein Hausknecht	Wilhelm Fischer
Eine Köchin	Annie Eiserbeck
Norinas Zofe	Emma Stöckel
	Hans Surkau
	Alexander Eberle
	Paul Neumann
	Eduard Schmidt
	Karl Linke
	Paul Asbel

Diener

Diener

Die Handlung spielt in Rom um 1750.
Inszeniert August Heeger.

Pause nach dem 1. Akt.

Eintrittspreise: 250, 200, 150, 100, 50 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

ALTER
WEINBRAND

JACOBI 1880

WEINBRENNEREI
STUTTGART

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

M. u. G. Gilberts Dressierte Tauben	Mimi Castiano Grottesk-Tänze	Otto Ottery Balancéur	Eberhard Seidlitz als Landsknecht
William und Dolly Modernes Tanzpaar	Lia-Bill Vortrag	Ines Bango Spitzen-Tänze	Stella Maffo Fantasie-Tänze
			Elga Ehröd (Vision nocturne)

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr

Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers.

TROCADERO

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. Sept. 1922

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.)

Marche-Sarvas, J. Fr. m. Kinder, Emser Str. 37

Mohmann, F. Hr. m. Fr. Freienbach, Hotel Zum Landsberg

Mohr, P. Hr. m. Fr. Mülhausen, Emser Str. 12

Möller, A. Fr. m. Tochter, London, Quisisana

Montagino, G. Hr. m. Nancy, Heilmundstr. 50

Montanzen, Fr. m. Tochter, Landau, Eden-H.

Mony, M. Hr. m. Fr. Strassburg, Zur Stadt Biebrich

Moss, W. Hr. m. Fr. Amsterdam, Metropole

de la Motte, C. Fr. m. Bordeaux, Rose

Moufflet, J. Hr. m. Paris, Herrgartenstr. 15

Mouillard, C. Hr. m. Fr. Roubaix, Wilhelmstr.

Mourey, A. Hr. m. Fr. München, Hof

Mugler, Hr. m. Fr. Frankfurt, Köln. Hof

Mühlmann, J. Fr. m. Düsseldorf, Zum Bären

Müller, B. Fr. m. Fr. Metropole

Müller, G. Fr. m. Fr. Barmen, Fürstenhof

Müller, E. Hr. m. Fr. Hotel Osterhoff

Müller, A. Fr. m. Fr. München, Kaiserbad

Müller, W. Fr. m. Fr. London, Hotel Bellevue

Munier, J. Hr. m. Fr. Central-Hotel

Muntan, C. Fr. m. Fr. Chepzig, Zum Bären

Nampel, M. Hr. m. Fr. Posen, Kaiserbad

Netjen, H. Hr. m. Fr. Amsterdam, Metropole

Nielsen, C. Hr. m. Fr. Kopenhagen, Central-Hotel

Nörbeck, J. Hr. m. Fr. Kristiania, Evangel. Hospiz

Nord, A. Hr. m. Fr. Waimar, Central-Hotel

Norden, A. Hr. m. Fr. Amsterdam, Viktoria-Hotel

Novakovic, J. Hr. m. Fr. Grünwald, Wald

Oberger, J. Fr. m. Fr. Brüssel, Goldenes Kreuz

Oehrich, B. Fr. m. Fr. Bismarckring 3

Obak, L. Hr. m. Fr. Antwerpen, Rose

Ommen, C. Hr. m. Fr. Hotel Osterhoff

Ott, M. Fr. m. Fr. Hotel Einhorn

Oswald, G. Hr. m. Fr. Havre, Regina-Hotel

Ott, E. Fr. m. Fr. Frankfurt, Hotel Vogel

Ottly, P. Hr. m. Fr. Paris, Europäischer Hof

Ouelor, L. Hr. m. Fr. Colmar, Parkhotel

Ovaris, S. Hr. m. Fr. Dresden, Prinz Nikolaus

Pages, J. Hr. m. Fr. Colmar, Parkhotel

Palaret, F. Hr. m. Fr. Van, Hotel Spiegel

Pammet, H. Hr. m. Fr. Römmerbad

Paul, L. Fr. m. Fr. Hotel Bristol

Paul, O. Hr. m. Fr. Brüssel, Pons. Winter

Paviet, R. Hr. m. Fr. Brüssel, Regina-Hotel

Pelhay, Hr. m. Fr. Paris, Pons. Balmoral

Perant, L. Hr. m. Fr. Paris, Pons. Hof

Perce, J. Hr. m. Fr. Bergen, 4 Jahreszeiten

Pergant, Hr. m. Fr. Paris, Rheinischer Hof

Perridon, C. Hr. m. Fr. Rotterdam, Prinz Nikolaus

Perridon, J. Hr. m. Fr. Lyon, Regina-Hot.

Peter, T. Hr. m. Fr. Strassburg, Hot. Vogel

Phellion, H. Hr. m. Fr. Eden-Hotel

Phillips, F. Fr. m. Fr. Tochter, Helden, Rose

Phont, O. Fr. m. Fr. Brüssel, Römmerbad

Phonella, G. Fr. m. Fr. Algier, Central-Hotel

Phonell, J. Fr. m. Fr. Tochter, Hot. Albany

Phonell, J. Fr. m. Fr. Tochter, Hot. Vogel

Phonell, L. Hr. m. Fr. Paris, Hotel Einhorn

Pier, O. Hr. m. Fr. Hotel Nassau

Pirion, G. Hr. m. Fr. Antwerpen, Central-Hotel

Pierre, J. Hr. m. Fr. Hotel Berg

Piette, P. Fr. m. Fr. Liege, Wilhelmstr. 34

Pohl, H. Hr. m. Fr. Frankfurt, Kirchgasse 49

Pollwota, L. Hr. m. Fr. Berlin, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Popp, G. Hr. m. Fr. Marienbad, Walramstr. 12

Rotachild, A. Hr. m. Kreuznach, Metropole

Rourig, H. Fr. m. Tochter, Europäischer Hof

Ruchel, Y. Fr. m. Brüssel, Rose

Rudrauf, H. Hr. m. Fr. Burgheim, Bahnhofstr. 18

Rumpe, H. Hr. m. Fr. Aachen, Hansa-Hotel

Ruerts, W. Hr. m. Fr. Central-Hotel

Ryskier, D. Hr. m. Fr. Hotel Wilhelma

Saché, L. Hr. m. Fr. Paris, Hotel Kaiserbad

Salgues, J. Hr. m. Fr. Grabenstr. 5

Salzman, F. Hr. m. Fr. Kölnischer Hof

Samtignon, Hr. m. Fr. u. Begl., Neuville

Sanders, A. Hr. m. Fr. London, Hotel Borussia

Savry, A. Hr. m. Fr. Paris, Weisses Ross

Schaeck, E. Hr. m. Fr. Hotel Berg

Schäfer, C. Hr. m. Fr. Beuren, Mainzer Str. 116

Schellberg, J. Hr. m. Fr. Neu York, Silvana

Schellenberg, E. Hr. m. Fr. Glogau, Schierstr. 9

Schellerman, J. Fr. m. Fr. Hospiz z. hl. Geist

Schiffer, Hr. m. Fr. Holland, Metropole

Schiffmüller, P. Fr. m. Fr. Brüssel, Einhorn

von Schill, A. Fr. m. Fr. Eidam, Hotel Adler

Schilling, M. Hr. m. Fr. Hamburg, Willhelmsstr. 27

Schinner, J. Hr. m. Fr. Albrechtstr. 4

Schlagel, H. Hr. m. Fr. Dresden, Grüner Wald

Schmidt, Hr. m. Sohn, Kopenhagen, Bellevue

Schmitz-Kanski, Hr. m. Fr. Miesbach, Metropole

Schmidt, H. Hr. m. Fr. Stadt Bms

Schneider, L. Hr. m. Fr. Hotel Vogel

Schneider, G. Hr. m. Fr. Paris, Hotel Vogel

Schoemaker, H. Hr. m. Fr. Helmar, Europ. Hof

Scholz, F. Hr. m. Fr. Heidelberg, Europäischer Hof

Schönberger, Hr. m. Fr. Nymegen, Central-H.

Schram, J. Hr. m. Fr. Antwerpen, Wilhelma

Schultze, M. Hr. m. Fr. Köln, Reichspost

Schulze-Herfort, W. Hr. m. Berlin, Europ. Hof

Schüssler, S. Fr. m. Fr. Waalwyk, Europ. Hof

Schwarz, D. Hr. m. Fr. Jägersburg, Z. Falken

Schwabe, E. Fr. m. Fr. Stuttgart, Grüner Wald

Schwarz, M. Hr. m. Fr. Lemberg, Hotel Adler

Serph, Ch. Hr. m. Fr. Paris, Spiegel

Seyder, P. Hr. m. Fr. Mülhausen, Kaiserbad

Shoeffler, W. Hr. m. Fr. Merbach, Gold. Brunnen

Sieb, A. Hr. m. Fr. Begl., Ostweiler, Europ. Hof

Signorina, Hr. m. Fr. Paris, Weisses Lillen

Siberstein, A. Hr. m. Fr. Plauen, Schwarzer Bock

Simon, Hr. m. Fr. Buenos Aires, Kaiserhof

Sinay, G. Hr. m. Fr. Hotel Bristol

Skoruppa, L. Hr. m. Fr. Laurabütte, Kölnischer Hof

van Swighem, Hr. m. Fr. m. Schierstr. 32

Teany, K. Hr. m. Fr. Heidelberg, Spiegel

Teenissen, J. Hr. m. Fr. Nymegen, Central-Hotel

Teisen, Hr. m. Fr. Kopenhagen, Marienhaus

Teitscheid, M. Hr. m. Fr. Bochum, Grüner Wald

Tewes, Th. Hr. m. Fr. Münster, Köln. Hof

Thibéart, M. Fr. m. Fr. Mons, Hotel Happel

Thibéart, L. Fr. m. Fr. Lüttich, Hotel Happel

Thiere, B. Hr. m. Fr. Brüssel, Hotel Berg

Thoin, R. Hr. m. Fr. Lille, Hotel Berg

Thunehire, M. Hr. m. Fr. Brüssel, Hotel Berg

van Tieden, L. Hr. m. Fr. Tilbourg, Hansa-H.

Tolard, A. Hr. m. Fr. Strassburg, Eden-Hot.

Toucart, M. Fr. m. Fr. Antwerpen, Weisses Lillen

Touche, Th. Fr. m. Fr. Nancy, Heilmundstr. 50

Tovebusch, S. Fr. m. Fr. Dortmund, Köln. Hof

Tramolin, M. Fr. m. Fr. Paris, Kaiserbad

Trotan, R. Hr. m. Fr. Berlin, Europäischer Hof

van Trigue, L. Hr. m. Fr. Brüssel, Hotel Adler

van Trigue, P. Fr. m. Fr. Brüssel, Hotel Adler

Tryling, Hr. m. Fr. m. Fr. Teteringen, Reichspost

Tugend, A. Hr. m. Fr. Mülheim, Prinz Nikolaus

Uyck, P. Hr. m. Fr. Baden, Hansa-Hotel

Ungens, Hr. m. Fr. m. Fr. Helmond, Metropole

Unkel, P. Hr. m. Fr. Gelsenkirchen, Kölnischer Hof

Vagens, E. Hr. m. Fr. Brüssel, Römmerbad

Vandennesse, Hr. m. Fr. Oran, Dotz. Str. 18

Vanden, H. Hr. m. Fr. Antwerpen, Weisses Lillen

Vaurieux, Fr. m. Fr. Strassburg, Franz-Alstr. 2

Vehon, W. Hr. m. Fr. Fr. Chicago, Kaiserhof

van Swighem, Hr. m. Fr. m. Schierstr. 32

Teany, K. Hr. m. Fr. Heidelberg, Spiegel

Teenissen, J. Hr. m. Fr. Nymegen, Central-Hotel

Teisen, Hr. m. Fr. Kopenhagen, Marienhaus

Teitscheid, M. Hr. m. Fr. Bochum, Grüner Wald

Tewes, Th. Hr. m. Fr. Münster, Köln. Hof

Thibéart, M. Fr. m. Fr. Mons, Hotel Happel

Thibéart, L. Fr. m. Fr. Lüttich, Hotel Happel

Thiere, B. Hr. m. Fr. Brüssel, Hotel Berg

Thoin, R. Hr. m. Fr. Lille, Hotel Berg

Thunehire, M. Hr. m. Fr. Brüssel, Hotel Berg

van Tieden, L. Hr. m. Fr. Tilbourg, Hansa-H.

Tolard, A. Hr. m. Fr. Strassburg, Eden-Hot.

Toucart, M. Fr. m. Fr. Antwerpen, Weisses Lillen

Touche, Th. Fr. m. Fr. Nancy, Heilmundstr. 50

Tovebusch, S. Fr. m. Fr. Dortmund, Köln. Hof

Tramolin, M. Fr. m. Fr. Paris, Kaiserbad

Trotan, R. Hr. m. Fr. Berlin, Europäischer Hof

van Trigue, L. Hr. m. Fr. Brüssel, Hotel Adler

van Trigue, P. Fr. m. Fr. Brüssel, Hotel Adler

Tryling, Hr. m. Fr. m. Fr. Teteringen, Reichspost

Tugend, A. Hr. m. Fr. Mülheim, Prinz Nikolaus

Uyck, P. Hr. m. Fr. Baden, Hansa-Hotel

Ungens, Hr. m. Fr. m. Fr. Helmond, Metropole

Unkel, P. Hr. m. Fr. Gelsenkirchen, Kölnischer Hof

Vagens, E. Hr. m. Fr. Brüssel, Römmerbad

Vandennesse, Hr. m. Fr. Oran, Dotz. Str. 18

Vanden, H. Hr. m. Fr. Antwerpen, Weisses Lillen

Vaurieux, Fr. m. Fr. Strassburg, Franz-Alstr. 2

Vehon, W. Hr. m. Fr. Fr. Chicago, Kaiserhof

Ven, R. Hr. m. Fr. Brüssel, Zum Landsberg

Versault, M. Fr. m. Fr. Hotel Berg

Verhoeven, Hr. m. Fr. Antwerp, Europ. Hof

Verspreet, H. Hr. m. Fr. Paris, Europäischer Hof

Viebahn, O. Hr. m. Fr. Köln, Zur Stadt Biebrich

Viehot, E. Hr. m. Fr. Brüssel, Regina-Hotel

Vincent, M. Fr. m. Fr. Kinder u. Begl., Hotel Nassau

Vitray, G. Hr. m. Fr. Paris, Prinz Nikolaus

Vogel, M. Hr. m. Fr. Kreuznach, Tannus-Hotel

Voigt, A. Hr. m. Fr. Köln, Wilhelma

Voisnie, Hr. m. Fr. Paris, Rüdesch. Str. 10

Vonaufer, Hr. m. Fr. Begl., Hotel Rodina

Vossnacke, Hr. m. Fr. Ohligs, Z. Stadt Biebr.

Vouye, X. Hr. m. Fr. Strassburg, Eden-Hotel

van Vugt, M. Hr. m. Fr. Rotterdam, Kaiserhof

Wagemann, M. Fr. m. Fr. Tochter, Antwerpen

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

Wagner, P. Hr. m. Fr. Krefeld, Hotel Berg

W

Pelzmäntel, Pelzjacken
Füchse

Anna Kuss
Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte
Schleier

Amtsblatt

Nr. 107 vom 14. September 1922.

Verpflegungsätze für das städtische Krankenhaus.

Gültig vom 15. September 1922 ab
III. Klasse.

1. Für hiesige Selbstzahler	pro Tag	200.—
2. Krankentafeln		200.—
3. auswärtige Kranke, ausw. Kranken- tafeln, Versicherungen, Berufs- genossenschaften, Polizei- und Zustellgefangene, sowie für die Fürsorgeverwaltung.		280.—
4. einheimische Kinder unter 14 Jahren		100.—
5. auswärtige		140.—
6. Säuglinge, die von der Mutter gestillt werden.		25.—

II. Klasse.

1. Für hiesige Einwohner		420.—
2. Auswärtige		590.—
3. Extrazimmer		840.—
4. hiesige Kinder unter 14 Jahren		210.—
5. auswärtige Kinder unter 14 Jahren		295.—

I. Klasse.

1. Für hiesige Einwohner		630.—
2. Auswärtige		880.—
3. Extrazimmer		1200.—
4. hiesige Kinder unter 14 Jahren		315.—
5. auswärtige Kinder unter 14 Jahren		440.—

NB. Im übrigen sind die Bestimmungen des Verpflegungstarifs vom 1. Juli 1922 maßgebend.

Wiesbaden, den 10. September 1922.

Städtisches Krankenhaus.

Invalidenversicherungsmarken, die für Beitragszeiten nach dem 1. Oktober 1922 zu verwenden sind.

Bei einem wirklichen Arbeitsverdienst von								Wochenbeitrag		
täglich		wöchentlich		monatlich		jährlich		der Lohn- klasse	zu	
über	bis	über	bis	über	bis	über	bis		M	¢
—	3	—	19	—	83	—	1000	A	3	50
3	10	19	57	83	250	1000	3000	B	4	50
10	16	57	96	250	416	3000	5000	C	5	50
16	23	96	134	416	583	5000	7000	D	6	50
23	30	134	173	583	750	7000	9000	E	7	50
30	40	173	230	750	1000	9000	12000	F	9	—
40	50	230	288	1000	1250	12000	15000	G	10	50
50	60	288	346	1250	1500	15000	18000	H	12	—
60	90	346	519	1500	2250	18000	27000	J	18	—
90	130	519	750	2250	3250	27000	39000	K	24	—
130	180	750	1038	3250	4500	39000	54000	L	32	—
180	240	1038	1380	4500	6000	54000	72000	M	42	—
240	—	1380	—	6000	—	72000	—	N	52	—

Zu dem Arbeitsverdienst gehört nicht allein der Barlohn, sondern auch der Geldwert der etwa gewährten Sachbezüge (Kost, Wohnung usw.).

Für Handlungsgehilfen, Betriebsbeamte, Werkmeister und andere Angestellte in ähnlich gehobener Stellung brauchen Marken nicht geklebt zu werden, wenn ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 2000.— M. an Entgelt übersteigt.

Nähere Auskunft erteilt das städtische Versicherungsamt, Marktstraße 1, 1. Stod.

Wiesbaden, den 7. September 1922.

Der Magistrat, Versicherungsamt.

Aufforderung

gemäß Anweisung vom 22. 10. 21 zur Ausführung der Verordnung vom 29. 4. 21 betr. das Verwaltungsverfahren wegen Verletzung von Geldbeträgen.

Die rückständigen Gemeindesteuern und -Abgaben der 1. und 2. Rate (April/September 1922) sind umgehend bei der Städtischen Steuerkasse, Rathaus, Zimmer 16, während der Raststunden von 8 bis 12^{1/2} Uhr vorm. einzuzahlen. Im Falle der Veräumnis erfolgt in allerhöchster Zeit die gebührende Mahnung durch öffentliche Bekanntmachung. Eine Zustellung von Mahnzetteln findet nicht statt.

Wiesbaden, den 12. September 1922.

Städtische Steuerkasse.

Aufforderung.

Die Versicherung von Gebäuden gegen Feuerhazard betreffend. Die Gebäudebesitzer werden hierdurch ersucht, Anmeldungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Gebäudeversicherungen sowie Renaufnahmen von Gebäuden in die Nassauische Brandversicherungsanstalt für das Jahr 1923 im Verwaltungsgesetz, kleine Wilhelmstraße 3, Zimmer 13, in den Vormittagsstunden bis zum 18. Oktober d. J. machen zu wollen.

Es handelt sich um Gebäudeaufnahmen usw. die gelegentlich des allgemeinen jährlichen Rundganges mit Wirkung vom 1. Januar 1923 erfolgen.

Wiesbaden, den 11. September 1922.

Der Magistrat.

Gauwirtschaftliche Lehrgänge im Hygeum II am Hofplatz.

Beginn des halbjährigen Winter-Lehrgangs: Dienstag, den 17. Oktober 1922.

Aufnahmebedingung: vollendetes 14. Lebensjahr.
Lehrstoff: Kochen mit Ernährungstheorie, Waschen, Plätten, Wäsche-
nähern; Rechnen, häusliche Buchführung, Gesundheits-
und Säuglingspflege; Deutsch und Bürgerkunde.

Schulgeld: 250 M., dazu Vergütung für die zweimal wöchentlich in der Schule einzunehmenden Mahlzeiten 120 M.
Schulgeldrückzahlung befristet.

Anmeldungen: bis zum 21. September Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr im Hygeum II am Hofplatz.
Wiesbaden, den 9. September 1922.

Der Magistrat.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden v. 3. Sept. bis 9. Sept. 1922.
(Für Füllfrüchte und Mehl auch im Großbezug.)

Warenart und -menge	Einheitspreis	Preis in M. von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).		
Hafer	100 kg	7000.—
Reines Heu (Juni, Juli, August)	100 kg	2400.—
Krummstroh	100 kg	1400.—

Butter, Eier, Käse, Milch und Honig		
Eihutter, Schrahbutter	1 kg	560.—
Margarine	1 kg	360.— 400.—
Frische Eier	1 St.	13.— 15.—
Handkäse	1 St.	3.50 3.50
Vollmilch	1 Liter	28.—
Sturmilch	1 Liter	60.—
Honig (Bienenhonig)	1 kg	220.— 300.—

Kartoffeln und Zwiebeln		
Reine Kartoffeln	100 kg	800.—
Reine Kartoffeln	1 kg	8.40 9.—
Zwiebeln	1 kg	24.— 25.—

Gemüse		
Weißkraut	1 kg	6.— 7.—
Rotkraut	1 kg	14.— 16.—
Wirsing	1 kg	7.— 7.—
Römischkohl	1 kg	5.— 6.—
Kleine gelbe Rüben (Karotten)	1 Stb.	1.50 2.50
Gelbe Rüben	1 kg	9.— 10.—
Rote Rüben	1 kg	8.— 10.—
Weißer Rüben	1 kg	10.— 10.—
Kohlrabi	1 St.	1.50 2.50
Spinat	1 kg	14.— 20.—
Blumenkohl, hiesiger	1 kg	30.— 36.—
Grüne Stangenbohnen	1 kg	30.— 32.—
Grüne Buschbohnen	1 kg	10.— 10.—
Grüne Erbsen ohne Schale	1 kg	—
Grüne Erbsen mit Schale	1 kg	30.— 32.—
Sellerie	1 St.	1.— 8.—
Kopfsalat	1 St.	2.— 5.—
Endivienalat	1 St.	2.— 7.—
Feldgurken (Salat- u. Einmachgurken)	1 St.	10.— 15.—
Freiburgurken (Salatgurken)	1 St.	4.— 10.—
Einmachgurken	100 St.	100.— 150.—
Kürbis	1 kg	6.— 6.—
Tomaten	1 kg	26.— 30.—
Wasserkress	1 kg	— 3.—
Treibrettisch	1 Stb.	1.50 1.50
Radishes	1 Stb.	1.50 1.50
Reitich	1 St.	2.50 6.—
Bauch	1 St.	2.— 8.—

Obst		
Äpfel, deutsche	1 kg	30.— 40.—
Kirchheller, deutsche	1 kg	16.— 24.—
Erdbeeren	1 kg	20.— 36.—
Kirschen	1 kg	16.— 16.—
Apfelsinen	1 kg	16.— 20.—
Orangens	1 kg	30.— 30.—
Reineclauden	1 kg	16.— 30.—
Pflirsche	1 kg	36.— 59.—
Aprikosen	1 kg	40.— 60.—
Weintrauben, deutsche	1 kg	100.— 120.—
Brombeeren	1 kg	— 30.—
Ritzonen	1 St.	8.— 8.—

Fische		
Hering, gefalzen	1 St.	6.— 20.—
Hering, grün	1 St.	80.— 100.—
Seewäsche (Merlans)	1 kg	80.— 80.—
Schellfisch	1 kg	80.— 140.—
Bräsefisch	1 kg	80.— 80.—
Kabeljau, ganz, ohne Kopf	1 kg	140.— 140.—
Kabeljau, im Auschnitt	1 kg	160.— 180.—
Heilbutt, ganz	1 kg	500.— 560.—
Heilbutt, im Auschnitt	1 kg	600.— 800.—
Steinbutt, ganz	1 kg	900.— 900.—
Steinbutt, im Auschnitt	1 kg	— 1100.—
Scholle	1 kg	100.— 240.—
Seesunge, große	1 kg	1500.— 1800.—
Seesunge, kleine	1 kg	1200.— 1800.—
Rotzunge (Limander)	1 kg	300.— 300.—
Kal, lebend	1 kg	400.— 400.—
Gehä, lebend	1 kg	240.— 400.—
Karpfen, lebend	1 kg	— 300.—
Schleien, lebend	1 kg	— 400.—
Varche, lebend	1 kg	— 120.—
Wassfische, lebend	1 kg	— 100.—
Seesicht, ganz	1 kg	— 200.—
Seesicht, im Auschnitt	1 kg	— 240.—
Hander, allgemeiner	1 kg	240.— 360.—
Hander, Rheingander	1 kg	360.— 400.—
Blauflügel	1 kg	240.— 320.—
Salat, frisch, im Auschnitt	1 kg	— 1700.—
Salat, gefroren, ganz	1 kg	— 1900.—
Krebse, lebend	1 kg	— 800.—

Geflügel und Wild		
Gans	1 kg	320.— 340.—
Enten, junge	1 kg	340.— 340.—
Hahn	1 kg	— 360.—
Huhn	1 kg	200.— 240.—
Wachtel	1 kg	— 290.—
Taube	1 St.	50.— 80.—
Feldhuhn, alt	1 St.	— 130.—
Feldhuhn, jung	1 St.	— 170.—

Rehrücken	1 kg	— 280.—
Rehrücken	1 kg	— 280.—

Fleischwaren

Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht.

Schinken, gefalzt, im Auschnitt	1 kg	600.— 640.—
Dörrfleisch	1 kg	480.— 600.—
Schmalz	1 kg	400.— 460.—
Nierenfet, ausgelesen	1 kg	440.— 360.—
Schmalzmagen	1 kg	384.— 400.—
Strawurst	1 kg	400.— 440.—
Fleischwurst	1 kg	288.— 360.—
Leberwurst	1 kg	160.— 208.—
Leberwurst, bessere und Hausmacher	1 kg	304.— 400.—
Blutwurst, frisch	1 kg	192.— 250.—
Blutwurst, Hausmacher	1 kg	384.— 400.—
Rohfleisch	1 kg	— 120.—
Schweinefleisch, ausl.	1 kg	440.— 480.—

Süßfrüchte und Mehl im Großbezug		
Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungepöhl.	100 kg	10000.— 12000.—
Speisebohnen, weiße	100 kg	— 10000.—
Linfen	100 kg	16000.— 20000.—
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	12000.— 13000.—
Woggenmehl Nr. 0	100 kg	— 9500.—

Brot.		
Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl)	1 kg	17.66
Deigl. 1940 g	1 Stb.	32.50
Weißbrot	1 kg	— 72.—
Weißbrot 1250 g	1 Stb.	— 90.—
Semmel (Brötchen)	1 kg	— 90.05
Semmel (Brötchen) 1 Stb.	1 kg	— 5.—

Kolonialwaren		
Weizenmehl zur Speisebereitung	1 kg	100.— 130.—
Roggenmehl zur Speisebereitung	1 kg	—
Erbsen zum Kochen	1 kg	68.— 100.—
Speisebohnen, weiße	1 kg	64.— 100.—
Linfen	1 kg	70.— 200.—
Tabakmehl	1 kg	80.— 140.—
Weizenmehl	1 kg	90.— 140.—
Gerstengrößen	1 kg	50.— 110.—
Reis	1 kg	96.— 100.—
Kaffee, gebrannt	1 kg	100.— 130.—
Kaffee, harter ausl.	1 kg	800.— 1200.—
Speisefalz	1 kg	160.— 170.—

Öle		
Tafelöl	1 Liter	850.— 320.—
Rüböl	1 Liter	— 340.—

Feiz- und Beleuchtungsstoffe		
Steintohlen (Hausbrand)	50 kg	462.—
Braunkohlenbriketts	50 kg	240.—
Geformbriketts	50 kg	479.—
Brennholz	50 kg.	— 210.—
Petroleum	1 Liter	48.— 56.—

Statistisches Amt.

Geftorben:	
Am 8. September. Fabrikdirektor Franz Siegmund, 60 J.	
Günther Varlen, 5 Mon. Privatier Friedrich Heider, 74 J.	
Arbeiterin Anna Hellenbach, 13 J. Student Georg Erner, 21 J.	
Am 9. September. Eisenbahnoberspreizer Karl Raupat, 54 J.	
Bürgerhilfe Jakob Guth, 17 J. Kurt Fied, 2 J. Hans Rilian, 4 Mon. Dorthea Wehner, 20 Tage.	
Am 10. September. Ehefrau Antonie Machat geb. Diefenbach, 45 J. Landrat a. D. Geheimer Reg. Rat Walter König, 62 J.	
Baderergelhilfe Karl Dink, 46 J.	
Am 11. September. Gärtner Heinrich Bender, 58 J.	

Wiesbadener Nachrichten.

— **Gauwirtschaftliche Lehrgänge im Hygeum II.** Hofplatz. Auch in diesem Sommer haben die halbjährigen hauswirtschaftlichen Lehrgänge, die die Stadtverwaltung im Hygeum am Hofplatz eingerichtet hat, wieder vollen Aufgang gefunden. Das ist begründet in einer Zeit, wo die Mütter in der Führung des Haushalts und in der Erziehung der Kinder fast ausschließlich auf Selbsthilfe angewiesen und häufig so überlastet sind, daß sie die Unterstützung durch die heranwachsende Tochter nicht entbehren können. Diese selbst in alle im Haushalt vorkommenden Arbeiten gründlich einzuführen, dazu fehlt es der Mutter oft an Zeit, Kraft und Geduld. Hier sehen die hauswirtschaftlichen Lehrgänge ein. Bei der Ausbildung wird in erster Linie Wert gelegt auf das Erlernen der bürgerlichen Küche und das Anfertigen einfacher Wäsche und Kleidungsstücke. Unterweisung in Waschen, Plätten und häuslichen Reinigungsarbeiten aller Art geht nebher. Zur Einführung in die mütterlichen und staatsbürgerlichen Pflichten dient der Unterricht in Gesundheits- und Säuglingspflege, in Deutsch und Bürgerkunde. — Der Winterlehrgang beginnt am 17. Oktober, das Schulgeld beträgt 250 M. (Erhöhung befristet), dazu 120 M. für die zweimal wöchentlich in der Schule einzunehmenden Mahlzeiten. Aufnahmeberechtigt sind junge Mädchen vom vollendeten 14. Lebensjahr an. Anmeldungen bei der Oberin der Frauenschule, Hygeum II, Hofplatz (siehe Inserat).

— **An die Zahlung der rückständigen Gemeindesteuern.** Erinnert eine Aufforderung der städtischen Steuerkasse in vorliegender Ausgabe.

— **Monatsbericht des städtischen Gesundheitsamtes.** (Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Zahlen des Vormonats.) Im August 1922 wurden in Wiesbaden lebend geboren 140 (134) Kinder: 83 (69) männlichen und 57 (65) weiblichen Geschlechts; stillt 121 (103), unehelich 19 (31). An angeborener Lebensschwäche starben 4 (3), männliche und 4 (2) weibliche Kinder. Totgeburten 1 (9) männlichen Geschlechts. Im übrigen starben 55 (64) männliche und 67 (74) weibliche Personen, zusammen 122 (138), hierunter 10 (11) männliche und 7 (7) weibliche Ortsfremde. An Tuberkulose starben insgesamt 14 (11) Personen, an Lungenerkrankung 7 (12), Magen- und Darmkatarrh 7 (5), Krankheiten der Kreislauforgane 21 (25), Nieren und Harn 3 (3) und an Krebs 14 (13).